



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.  
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen  
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/  
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

**Prokop <von Templin>**

**Sultzbach, 1679**

K. War eine Feindin des losen Unfriedens.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37377**

Kinder nur gedultig darein/ alles  
 das verhenget der gutige GOTT  
 über euch zu seines Namens Eh-  
**I**ren/ und zu Mehrung eurer  
 Verdiensten im Himmelreich. 2.  
 auf kurzes Leyden folgen ewige  
 Freuden/ gedencket/die Welt sey  
 ein Jammerthal/ kan nicht wol  
 zugehen überall / biß ihr auch  
 kompt ins Himmels Saal.

**K** 4. Nichts war mir mehr zu  
 wieder als Unfried und Uneinig-  
 keit unter Geistlichen Personen/  
 Hadern und Zancken kunte ich  
 gar nicht gedulden/ und weil ich  
 es aus meinem Frankösischen  
 Closter / wo ich Abbtissin war/  
 nicht abschaffen kunte/ wiewol  
 ich mich äusserst darumb bemü-  
 hete/ meine Frauen und Schwes-  
 tern ließen ihñens nicht wehren/  
 gabe ich lieber die Abbtzey sampt  
 dem

dem Closter auf / und zoge in so  
weit entfernete Länder / nemlich  
aus Frankreich bis nach Salz-  
burg: Wolte auch lieber gezo-  
gen seyn bis hin / wo der Pfeffer  
wächst / als mein Lebenlang der  
Süßigkeit des Friedens heraus  
bet seyn / und meine Tage in **L**  
Bitterkeit des Unfriedens zu-  
bringen: Der gütige **GOTT**  
hat mein Wünschen und Bitten  
erhöret / und mir dis ruhige Der-  
tel zu Salzburg vergönnet / dar-  
für ich ihm in alle Ewigkeit dan-  
cken will: O liebe Kinder / rogo  
vos, imitatores mei estote, ich  
bitte euch / folget meinem Müt-  
terlichen treuherzigen Rath und  
Exempel / lasset das feindseelige  
Unkraut des Unfriedens unter  
euch nicht einreißen / noch Wur-  
keln machen / sondern wie ihr bis  
dato